

**Ratsvorlage 2668/2017 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune" -
Zusammenfassung der Vorberatungsergebnisse**

Nicht erwähnte Fachausschüsse, Bezirksvertretungen und Arbeitsgemeinschaften haben der Beschlussvorlage unverändert zugestimmt.

Beschlussempfehlungen:

Die Fachausschüsse Gesundheit, STEA, Soziales und Senioren, ASW sowie die BV 9 schließen sich dem Beschluss des JHA an:

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung auf kindlichen Schutz und Teilhabe werden angemessen dargestellt und im weiteren Prozess im Maßnahmenkatalog aufgenommen.

Dabei sind die Behindertenorganisationen aus der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als Sachkundige in eigener Angelegenheit zu beteiligen. Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, im Text des Aktionsplans redaktionelle Änderungen vorzunehmen: die Begrifflichkeiten "Kinderheim" und "Lagerrat" sind durch zeitgemäße Termini zu ersetzen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 312.500 Euro stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2018 – zur Verfügung

Hinweis der Verwaltung zu den redaktionellen Änderungswünschen:

Das Wort Kinderheime wird ersetzt durch: **Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln - Ki d S**

Der „Lagerrat“ **bleibt erhalten**, er ist ein Fachbegriff zur Partizipation in Zusammenhang mit der Durchführung von Ferienmaßnahmen in der Jugendverbandsarbeit

Darüber hinausgehende Beschlussempfehlungen:

BV 5

Im weiteren Verlauf ist deutlich hervorzuheben, **welche Maßnahmen neu sind und welche schon praktiziert werden**

BV 6

Es soll ein weiterführendes **Gespräch der BV 6 und der Fachverwaltung** geführt werden. Der **Evaluationsbericht soll der BV 6 zur Kenntnis** gegeben werden. Der **Aktionsplan soll an die Schulen** gegeben werden

BV 3

Die **bestehenden Netzwerke der Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren sollen genutzt** werden

Kulturausschuss

Der Ausschuss Kunst und Kultur bittet um Ergänzung der Vorlage unter der **Überschrift** „**Kultur für alle**“.

Sportausschuss

Dabei ist die **Sportjugend Köln** des StadtSportBundes Köln **zu beteiligen**.

Umsetzung dieser Vorberatungsergebnisse durch die Verwaltung:

Die über den Beschluss des JHA genannten Empfehlungen werden in den Aktionsplan aufgenommen und im Umsetzungsprozess in 2018 bearbeitet.

Die Fachausschüsse und Bezirksvertretungen sind in die regelmäßige Berichterstattung eingebunden.

Da die Sportjugend Köln Mitglied im Kölner Jugendring und der Kölner Jugendring gleichberechtigter Kooperationspartner im Kooperativen Jugendbüro ist, ist die Beteiligung der Sportjugend Köln sichergestellt.